

Verkehrspolitische Fachtag
08.05.2026: Input „Verkehrspolitik: Es geht auch anders?!“



Murmeltunde



Fragen

- Warum wird in Verkehrsfragen nicht auf die Wissenschaft gehört?
- Wie gewährleisten Sie eine sachorientierte an Bürgerinteressen ausgerichtete Politik?
- Was macht es so schwierig, überparteilich an einem Strang zu ziehen (Klimaziele)?
- Warum gibt es keinen Ringverkehr?
- Inwieweit planen Sie den Radverkehr in der LHH auszubauen und sicherer zu machen?
- Immer mehr Stadtbäume sterben. Neue Bäume werden gepflanzt, aber überleben nicht. Wie wollen Sie die Stadtbäume in Zeiten des Klimawandels erhalten?
- Stadtklima: Ballungsgebiete benötigen Klimagürtel wie Flüsse, Alleen etc. Wer + wann wird die Erhitzung bei Abholzung der Bäume + Grün beim Westschnellwegausbau untersucht?
- Welche Entsiegelungspläne gibt es?
- Welche Position hat die SPD heute zur Fahrradstraße?
- An die SPD-Kandidatin: werden Sie die Fahrradstraße in der Südstadt reaktivieren?
- An CDU und SPD: warum brauchen die Velorouten so lange?
- Wer entscheidet über den Westschnellweg?
- Wann machen Sie einen Spaziergang von WestProtest mit, um zu verstehen, was bei Erweiterung oder Tunnel beim Westschnellweg kaputt geht?
- Warum werden Fahrradbügel auf Gehwegen statt auf Straßen/Parkplätzen gebaut?

- Wie wird die Qualität der S-Bahn verbessert?
- Wie bekommt man die NLStBV dazu, ihre Spielräume zu nutzen?
- Welchen Einfluss hat die Stadt auf die Entscheidung betr. Westschnellweg?
- Welchen Klimazielen entspricht der Ausbau der Schnellwege?
- Soll der Westschnellweg zur Autobahn ausgebaut werden?
- Wie kann man die Zahl der SUVs regulieren?
- An SPD + CDU: Hier in Hannover bremsen Sie die Verkehrswende aus – Wie lange wollen sie daran festhalten?
- Wie wollen Sie erreichen, dass die Stadt grüner und die Aufenthaltsqualität besser wird?
- Bauzeiten Linie 10?
- Hat die Üstra die Kapazitäten, noch mehr Fahrgäste zu transportieren?
- Warum wird immer noch so viel Rücksicht auf den Autoverkehr genommen?
- Kommt die Stadtbahn durch die Sallstraße mit Anbindung Richtung Messe-Ost? Oberirdisch oder unterirdisch?
- Wann kommt die autoarme Innenstadt?
- Wie können wir (Politiker) mehr Menschen für die Verkehrswende gewinnen?
- Wann kommt endlich das SCAN-CAR zur Parkraumüberwachung?
- Was wird gegen Falschparker in der Langen Laube getan?
- Warum gibt es zu wenig/kaum Anwohnerparken?
- Für welche Push-Maßnahmen sind Sie bereit zu kämpfen?
- Wie wollen Sie rechtlich und organisatorisch sicherstellen, dass Radwege gleichwertig zum Winterdienst gehören?
- Wo ist die Stadt-Mitte? Wieviel autofrei?
- Warum dürfen die Rollerfahrer überall abstellen auf den Bürgersteigen?
- An Hr. Karst: Wie stellen Sie sich Güter- und Lieferverkehr vor?
- An Herrn Karst: Sie haben die Mobilitätswende mit Verweis auf Handwerker infrage gestellt. Glauben Sie, in Utrecht oder Paris gibt es kein Handwerker?
- Warum gibt es zu wenig Liefer- und Ladezonen? Das wäre eine Hilfe für Handwerker, die mit dem Auto zum Kunden müssen.
- Ist 30 das neue 50?
- Wie Carsharing fördern?
- Wie soll der Pendlerverkehr schnell auf Rad und ÖPNV verlagert werden?
- Warum wird der Fernradweg HH-Gö in Hannover nicht attraktiver ausgebaut? Damit würde der Radtourismus gestärkt.
- Warum wird nicht stärker beworben, dass auch Autofahrer von Verkehrsberuhigung profitieren?
- Seit Dezember 2021 wird S-Bahn durch Transdev betrieben, unpünktlich, Auto alternativlos, Änderung?
- Für wie realistisch halten Sie die Ziele Modalsprinter und VEP 2035+?

Wünsche

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • 7 x Entsiegelung und Begrünung von Flächen • 7 x Klimaziele bei Verkehrsplanung beachten • 6 x Westschnellweg nicht verbreitern, Grünzug erhalten! • 5 x Westschnellweg nicht verbreitern • 4 x bessere Zusammenarbeit mit Straßenverkehrsbehörde bei Zone 30 | <ul style="list-style-type: none"> • 4 x Tempo 30 in der Wunstorfer Straße und überall in der Stadt • 3 x Sanierung von Radwegen (im Bestand); Ausbau und Erhalt von Fahrradstraßen • 3 x sichere und breitere Radwege • 3 x weniger „Goldrandlösungen“ und bessere Unterhaltung der Radwege |
|---|--|

- 2 x Mehr Tempo 30 in der Stadt
- Zone 30 Wunstorfer Straße
- Auch alte Radwege sanieren!
- Fehler am Südschnellweg nicht am Westschnellweg wiederholen, Mut zu weniger Verkehr haben
- Mehr Einbindung der Anwohner bei den Planungen zum Westschnellweg
- „Mobilität für alle“ heißt Barrierefreiheit: STB17-Takt erhöhen, Bus 3000 Haltestelle vor ECenter Göttinger Chaussee, Bänke auf 54cm
- Erhalt Lebensqualität, Bäume Grünflächen→ kein Ausbau/Tunnel Westschnellweg, keine Fällungen Limmerstraße für Hochbahnsteige
- Entsiegelung von Betonflächen und auch mehr Grün!
- Mehr Begrünung + Aufenthaltsmöglichkeiten
- Begrünte Straßen mit hoher Aufenthalt-Qualität
- Mehr für die Sicherheit von Radfahrenden tun
- Monitoring für Hannover: Dauer von Peripherie ins Zentrum für ÖPNV, Auto, Fahrrad
- Umsetzung der bestehenden Beschlüsse
- Parteiübergreifende Zusammenarbeit an den Zielen
- Überfraktionelles Handeln in Verkehrswend-Politik
- Velo 11 und Kanalradweg verbinden
- Mehr Druck auf Verwaltung – sie blockiert Veränderungen, z.B. Tempo 30-Einführungen
- Forderungen von „Hannover unterwegs“ umsetzen
- Forderungen des BürgerInnenrates berücksichtigen, sonst machen die Menschen bei so etwas nicht mehr mit.
- Alle Parkplätze an E-Ladesäulen auch so kennzeichnen
- Stärkere Kontrolle Tempo u. Falschparker: Abschleppen + teuer!
- Verkehrsverstöße besonders Parkverstöße konsequent verfolgen
- Blitzer in der Schmiedestraße
- Keine pauschalen Gebühren für Anwohnerparkplätze, sondern höhere Gebühren für größere Autos: SUV u. Wohnmobile
- Parkgebühren erhöhen
- Mehr Carsharing-Angebote
- Autofreie Zone vor der Oper einrichten
- Lebensqualität! Pendler mindern die Lebensqualität; Sperrung von Wohnstraßen für Durchgangsverkehr
- 50 auszuwählende Stellen, zu denen die Zufahrt mittels steuerbarer Poller begrenzt wird (ähnlich Altstadt)
- Autofreie Wohnbereiche
- Fußwege u. Querungen barrierefrei
- Systematische Schließung von Lücken im Radwegenetz + sichere Querung
- Außerhalb des Autos genauso sicher zur Schule kommen wie innerhalb
- Gefahrenträchtige Kreuzungen verbessern (z.Bsp. Nieschlagstraße/Badenstedter Straße)
- Dooring-Unfälle verhindern/vermeiden
- Radwege an Haltestellen hinter dem Wartehäuschen führen, nicht zwischen Bus und Wartehäuschen
- Kampagne zur gegenseitigen Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer
- Konkrete positive Beispiele für mehr Akzeptanz zeitnah umsetzen
- Reduktion des motorisierten Individualverkehrs
- Gleichberechtigung für alle Verkehrsarten (Rückbau der PKW-Spuren)
- Sauberkeit, Sicherheit, Frequenz im ÖPNV erhöhen
- Gerechte Aufteilung des öffentlichen Raums
- Lastenräder mitdenken, Angebot Testwoche
- Sicherheitskräfte in Stadtbahnen * an U-Bahnstationen
- Uetze: bessere + häufigere Zuganbindung
- Ausbau des ÖPNV in Linden + Limmer
- Besserer ÖPNV, vor allem in der Region: Elektrifizierung vorantreiben
- Stadtbahnerweiterung durch die Sallstraße Richtung Messe-Ost: Oberirdisch!
- Bessere Fahrradmitnahme im ÖPNV
- Limmerstraße fahrradsicher!
- Fassadenbegrünung zwingend für alles Neubauten und Nachkriegsbauten
- Absenkung der Stadttemperatur durch mehr Entsiegelung
- Wissenschaftliche Erkenntnisse berücksichtigen
- Deutliche Verbreiterung des Fuß- und Radwegs an der Ihme zwischen Limmer + schwarzer Bär
- Bürokratieabbau, Projekte (Velorouten) voranbringen
- Ringschluss S-Bahn